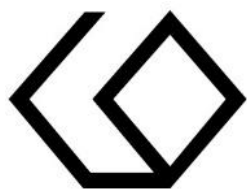


Infodossier

Integrierter Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1

*Licence binationale option
„enseignement secondaire“*

Stand: Mai 2022



Pädagogische
Hochschule
Freiburg



UNIVERSITÉ
CÔTE D'AZUR

Inhalt

Inhalt.....	2
1. Allgemeine Informationen	4
Profil des Studiengangs.....	4
Beteiligte Institutionen	4
Studienverlauf und Abschlüsse	5
Schulpraktische Ausbildung.....	6
2. Erstes Jahr an der Heimathochschule.....	7
Kurse im ersten Studienjahr	7
Einschreibung bei der DFH.....	7
Vorbereitung des 2. Studienjahrs für Studierende der UCA Nice	7
Einschreibung an der PH Freiburg	7
Wohnen in Freiburg: besondere Unterstützung für Studierende der UCA Nice.....	8
3. Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg	9
Einführungswochen vor dem zweiten Studienjahr.....	9
Einschreibung an der PH.....	9
Organisation des Studiums an der PH.....	9
Semesterzeiten.....	9
Ansprechpartner in Freiburg	10
PH CARD.....	10
Rückmeldung	10
4. Weitere praktische Informationen für Freiburg.....	11
Semesterticket	11
Bankkonto	11
GEZ.....	11
Orchester und Chöre	11
5. Finanzielle Förderung für Studierende der UCA Nice.....	12
Mobilitätsbeihilfe der DFH.....	12
Wohngeld.....	12
6. Kurse im zweiten Studienjahr	12
Tutorat	12
Prüfungen	12
7. Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Nizza	14
Erforderliche Leistungsnachweise von der PH	14
Rückmeldung an der PH	14
Rückmeldung bei der DFH und Mobilitätsbeihilfe.....	14
Erasmus-Stipendium für Studierende mit Heimathochschule PH.....	14
Anleitung zur Erasmusbewerbung	15
Dossier des services internationaux	15
Auslandsbafög für Studierende mit Heimathochschule PH	15
Wohnungssuche in Nizza.....	16
8. Drittes Jahr an der UCA Nice.....	18
Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr.....	18

9. Organisation des Studiums an der UCA Nice	19
Semesterzeiten.....	19
10. Weitere praktischen Informationen für Nizza	20
Öffentliche Verkehrsmittel in Nizza	20
Ankunft in Nizza	20
Der Weg zur Universität	20
Bankkonto	21
Keine Meldepflicht.....	21
Freizeitaktivitäten (Universitätssport, Oper etc.)	21
Zusätzliche Auslandsrankenversicherung	22
Confirmation of Stay / Learning Agreement.....	22
ENT, Moodle & Izly	22
11. Finanzielle Förderung für Studierende der PH.....	23
Mobilitätsbeihilfe der DFH	23
Erasmusförderung	23
Wohngeld / CAF	23
12. Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr.....	24
Prüfungen	25
Nicht bestandene Prüfungen.....	25
Schulpraktikum in Nizza.....	26
13. Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr	27
Licence	27
Bachelorarbeit	27
Bachelor of Arts	27
Zertifikat der DFH.....	27
14. Ausblick auf die zweite Phase.....	28
Aufgaben und Termine im 3. Studienjahr	29
Wichtige Links	30
Anhang	31
Étudiants de Nice	31
« Quereinsteiger » et étudiants allemands réalisant leur stage en France	31
Notenumrechnungstabelle F-D-F	31
ANNEXE A LA CONVENTION N°	32

1. Allgemeine Informationen

Profil des Studiengangs

Der Integrierte Studiengang Lehramt Sekundarstufe 1 ist ein besonderes Angebot für Studierende der PH Freiburg und der Université Côte d'Azur (UCA Nice), die gerne in einer deutsch-französischen Studierendengruppe in Deutschland und Frankreich studieren und später in Baden-Württemberg oder Frankreich als SekundarstufenlehrerInnen arbeiten möchten – in Deutschland an (Werk-)Real- oder Gemeinschaftsschulen, in Frankreich an Collège und Lycée. Die Fächerkombination ist Deutsch und Französisch, wobei das Fach Deutsch später in Baden-Württemberg für Muttersprachler unterrichtet wird, in Frankreich für nicht-Muttersprachler. Das Fach Französisch wird auf beiden Seiten des Rheins als Fremdsprache unterrichtet.

Beteiligte Institutionen

Dieser grenzüberschreitende Studiengang wird während der Bachelorphase in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Université Côte d'Azur angeboten. In der Masterphase und während des Vorbereitungsdienstes kooperieren die PH Freiburg, das Institut Supérieur du Professorat et de l'Éducation (INSPE) der Académie de Nice und das Staatliche Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) in Freiburg. Finanziell unterstützt wird der Studiengang von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH).

Durch die Teilnahme an den deutschen und französischen Lehramtsprüfungen werden die Lehrbefähigungen in Baden-Württemberg und in Frankreich erworben.



Verantwortliche in der Bachelorphase

Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki

Programmbeauftragte PH Freiburg
E-Mail: katja.zaki@ph-freiburg.de

Dr. Christine Schmider

Programmbeauftragte UCA Nice
E-Mail: christine.schmider@univ-cotedazur.fr

Dr. Clara Fritz

Koordinationsbüro PH Freiburg
Tel.: 0761/682 553
E-Mail: clara.fritz@ph-freiburg.de

Studienverlauf und Abschlüsse

Im ersten Studienjahr studieren alle TeilnehmerInnen an ihrer Heimathochschule, d.h. entweder an der PH Freiburg oder an der UCA Nice. Die Zuteilung zu einer Heimathochschule ist nicht an die Nationalität der Studierenden gebunden, sondern kann frei gewählt werden und bleibt bis zum Abschluss des Studiums bestehen. Im zweiten Jahr sind alle Studierenden gemeinsam an der PH, im dritten Jahr an der UCA Nice. In der zweiten Phase (Masterstudium) studieren alle gemeinsam das erste Masterjahr an der INSPÉ Nice und kehren nach Abschluss des zweiten Semesters (etwa Anfang April) nach Freiburg zurück, wo sie das ISP und das zweite Masterjahr absolvieren. Im Anschluss findet das zweite französische Masterjahr statt, in dem viele Praxisanteile sowie das CAPES vorgesehen sind. Im Folgejahr wird der auf 12 Monate verkürzte Vorbereitungsdienst am Staatlichen Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg absolviert.

Vor dem Studium im Ausland nehmen die Studierenden an Sprachkursen und an Einführungskursen in das studentische und kulturelle Leben an der Partneruniversität teil.

UCA Nice		PH Freiburg		Bachelor
				Sem. 1
				Sem. 2
				Sem. 3
				Sem. 4
				Sem. 5
				Sem. 6
INSPÉ Nice		PH Freiburg		Master
				Sem. 1
				Sem. 2 incl. ISP
				Sem. 3
				Sem. 4
INSPÉ Nice		Seminar FR	EP/CAPES/VD	
				EP/prép. CAPES
				EP/CAPES
				1. Halbjahr
				2. Halbjahr

In Planung, Änderungen vorbehalten. En préparation, sous réserve de modification.

Doppelte Abschlüsse / double diplôme
Studium und Referendariat in Freiburg bzw. Nizza
Bachelor / licence
<ul style="list-style-type: none"> PH Freiburg: Bachelor of Arts (Lehramt Sekundarstufe 1) UCA Nice: Licence LLCER Allemand, parcours binational
Master / Master MEEF
<ul style="list-style-type: none"> PH Freiburg: Master of Education (Lehramt Sekundarstufe 1) INSPÉ Ac. Nice: Master MEEF Allemand (Métiers de l'enseignement, de l'éducation et de la formation) second degré
Vorbereitungsdienst / année de stage
<ul style="list-style-type: none"> Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) Freiburg: Staatsprüfung für das Lehramt Sekundarstufe 1 Académie de Nice: stage de titularisation

Schulpraktische Ausbildung

Die für das Studium an der PH obligatorischen Praktika werden von allen Studierenden sowohl an deutschen als auch an französischen Schulen absolviert.

Ab dem ersten (Heimathochschule PH) bzw. zweiten Studienjahr (Heimathochschule UCA Nice) nehmen die Studierenden an mehreren Schulpraktika teil. Die schulpraktischen Studien dienen der Einführung in die Unterrichtstätigkeit und beziehen sich auf pädagogische, fachliche, didaktische, soziokulturelle und methodische Fragen des Unterrichts.

Ein **Orientierungspraktikum** (OSP) findet in den ersten zwei Studienjahren statt, auch für die Studierenden, deren Heimathochschule die UCA Nice ist. Das Praktikum dauert drei Wochen und wird von den Studierenden der UCA Nice idealerweise in den Semesterferien zwischen dem dritten und vierten Semester absolviert. Die Studierenden der PH Freiburg können bereits davor das Praktikum absolvieren.

- Bei einem Schulpraktikum in Frankreich benötigen die Studierenden eine *convention de stage*. Diese stellt entweder die UCA für die französischen Studierenden oder das Koordinationsbüro an der PH für deutsche Studierende aus (Formular weiter hinten in diesem Dossier).
- Wird das Praktikum im Partnerland absolviert, erhält der/die Praktikant/in eine Mobilitätsbeihilfe der DFH in Höhe von 300 Euro.
- An der PH Freiburg findet jeweils ein Seminar zur Vor- und Nachbereitung des Praktikums statt.

Im dritten Studienjahr ist ein Praktikum von insgesamt **zwei Wochen** an einem französischen *collège* oder *lycée* im Raum Nizza vorgesehen. Es gibt bereits eine Partnerschaft zwischen dem Collège Roland Garros in Nizza und der UCA. Die Studierenden können gerne das Angebot annehmen und sparen sich dabei anderweitige Bewerbungen.

Zu den zwei Wochen kommen pro Semester noch vier halbe Praktikumstage dazu, im Rahmen des Seminars „*Préprofessionnalisation aux métiers de l'éducation*“.

Für die Praktika müssen die Studierenden die obligatorische *convention de stage* erstellen. Dies geht über das Intranet der UCA (ENT <https://login.unice.fr> > *Vie universitaire*).

2. Erstes Jahr an der Heimathochschule

Kurse im ersten Studienjahr

Die Studierenden mit Heimathochschule PH folgen im ersten Studienjahr dem regulären Programm und studieren an der PH Freiburg die Fächer Deutsch, Französisch und Bildungswissenschaften (laut Modulhandbuch). Bei Fragen zum Stundenplan oder zum Ablauf können sie sich jederzeit an das Koordinationsbüro wenden.

Die Studierenden mit Heimathochschule UCA Nice folgen im ersten Studienjahr der dort vorgesehenen maquette: https://univ-cotedazur.fr/medias/fichier/licence-creates-llcer-allemand-updated_1610108935066-pdf.

Um sich für LLCER Allemand an der UCA einzuschreiben, muss man sich erst über die Plattform Parcoursup bewerben.

Einschreibung bei der DFH

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule einschreiben: <https://login.dfh-ufa.org/>

Die Einschreibung und jährliche Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe für den Aufenthalt im Partnerland ausbezahlt werden kann.

Die französischen Studierenden erhalten die volle Mobilitätsbeihilfe nur, wenn sie im zweiten Studienjahr auch in Freiburg oder zumindest auf der deutschen Seite des Rheins wohnen.

Ansonsten erhalten Sie 150 Euro pro Monat statt der üblichen 300 Euro.

Vorbereitung des 2. Studienjahrs für Studierende der UCA Nice

Einschreibung an der PH Freiburg

Noch vor der Abreise aus Nizza müssen sich die Studierenden für das zweite Jahr der *Licence d'Allemand, L2*, an der UCA Nice einschreiben. Zudem müssen Sie einen RIB abgeben für die Auszahlung der Mobilitätsbeihilfe der DFH. Die Studierenden aus Nizza können sich für ein Erasmusstipendium bewerben, das in zwei Raten ausbezahlt wird (nach ihrer Ankunft an der PH und nach dem Sommersemester).

Während der Sommerferien im ersten Jahr nehmen die Studierenden der UCA an einem dreimonatigen Online-Kurs (DUO) teil und erhalten am Ende ein Sprachzertifikat.

Die Bewerbung (bis 15.09.) und Einschreibung an der PH Freiburg geschieht über das Onlineportal der PH - <https://campus.ph-freiburg.de>. Die Studierenden werden während der Bewerbungsphase von der Studiengangstutorin unterstützt und erhalten auch eine Anleitung für die verschiedenen Schritte.

Neben den üblichen Unterlagen (Abiturzeugnis, Lebenslauf, Lehrertest) benötigen Sie auch einen Nachweis über die europäische Krankenversicherung. Achten Sie hierbei auf das Geltungsdatum der europäischen Krankenkarte (CEAM)! Es hat sich gezeigt, dass es besser ist, diese Karte per Telefon oder in der Agentur zu beantragen, weil beim Beantragen im Internet die Karte

automatisch bis Ende September des laufenden Jahres gültig ist und nicht bis Ende September des Folgejahres (das muss von den Beratern in der Agentur von Hand so eingegeben werden).

Vor Semesterbeginn müssen sich alle Studierenden beim Bürgeramt Freiburg anmelden. Hierbei werden sie von der Tutorin des Studiengangs begleitet. Wenn Sie wieder aus Freiburg wegziehen, sollten Sie sich beim Bürgeramt wieder abmelden (Abmeldung ins Ausland, online unter: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/-/205332/;vbid3225/vbmid3>)

Wohnen in Freiburg: besondere Unterstützung für Studierende der UCA Nice

In Freiburg gibt es verschiedene Studentenwohnheime: die Wohnheime des Studierendenwerks sowie einige private Wohnheime. Für internationale Studierende des integrierten Studiengangs stehen Zimmer und Apartments in verschiedenen Wohnheimen des Studierendenwerks zur Verfügung. Wenn Sie nicht dort wohnen wollen, müssen Sie sich privat um eine Wohnung kümmern. Das gilt auch bei privaten Wohnheimen. Jedoch ist es viel einfacher und zum Teil günstiger, eines der reservierten Zimmer zu nehmen, das Ihnen von der Studiengangskordinatorin angeboten wird.

3. Zweites Jahr an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Einführungswochen vor dem zweiten Studienjahr

1. Oktoberwoche: Oktobermodul in Wiesneck

Alle ITS-Studierenden treffen sich vor Beginn des Semesters im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach. Die Vorbereitungswoche findet in der Regel in der ersten Oktoberwoche statt. Die Übernachtungskosten übernimmt größtenteils die Deutsch-Französische Hochschule, ein Eigenanteil in Höhe von 60 Euro ist allerdings von allen Studierenden zu leisten. Bei dem Kurs erwerben die Studierenden einige ECTS zur Anrechnung für das zweite Studienjahr (Details sind im Studienplan aufgelistet). Während der Woche in Wiesneck werden verschiedene Workshops zur deutsch-französischen Geschichte, zu interkulturellen Themen und zur Tandemarbeit angeboten.

2. Oktoberwoche: Intensivkurs Deutsch

In dieser Woche finden Infoveranstaltungen zu den einzelnen Fächern statt, außerdem wird für die Studierenden der UCA Nice gemeinsam mit den französischen Studierenden des ITS Primarstufe ein Intensivkurs Deutsch angeboten, der im Semester fortgesetzt wird. Daneben ist Zeit für die anstehenden Behördengänge zur Einschreibung an der PH.

Einschreibung an der PH

Die Einschreibung an der PH Freiburg für die Studierenden der UCA Nice wird bereits vor Semesterbeginn vorbereitet, bei ihrer Ankunft in Freiburg erhalten die Studierenden dann den Studierendenausweis und die Zugangsdaten für den PH-Account.

Organisation des Studiums an der PH

Der wichtigste Wegweiser durch das Studienjahr ist das Vorlesungsverzeichnis: <https://lsf.ph-freiburg.de>. Hier sind alle Seminare, Vorlesungen und andere Veranstaltungen mit dem Namen des Dozenten und den Uhrzeiten sowie den Veranstaltungsorten aufgelistet. Die Stundenpläne werden anhand dieses Verzeichnisses für das erste Semester von der Koordinatorin und den Tutoren des Integrierten Studiengangs erstellt.

Semesterzeiten

Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober (Vorlesungszeit i.d.R. Mitte Oktober, die Woche davor ist die Beratungswoche), das Sommersemester am 1. April (wieder mit Beratungswoche i.d.R. Mitte April und Beginn der Vorlesungen in der Folgeweche). Die Prüfungen liegen i.d.R. in der Prüfungswoche (= jeweils die letzte Semesterwoche). Die genauen Semestertermine finden Sie hier: <https://www.ph-freiburg.de/studium/studienorganisation/semestertermine.html>.

Ansprechpartner in Freiburg

Koordination Integrierte Studiengänge	Clara Fritz Kunzenweg 15 3. OG rechts, Tel. 682-553	Alle Fragen zum Cursus Intégré
Studierendensekretariat	Frau Demme KG II EG, Tel. 682-493	Fragen zur Einschreibung, Rückmeldung, Immatrikulationsbescheinigung
Zentrum für schulpraktische Studien	Frau Pfisterer KG II, 2. OG	Praktika
ZIK (Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnologie)	Service-Point KG IV EG	E-Mail und Internet, PH-Card

PH CARD

Der Studierendenausweis an der PH heißt PH-Card und ist gleichzeitig auch Zahlungsmittel in der Mensa, Bibliotheksausweis und Kopierkarte. An den Automaten im ersten Stock der Mensa sowie rechts neben dem Eingang der Bibliothek können diese Karten mit Hilfe einer deutschen (!) EC-Karte mit Geld aufgeladen werden, am Kiosk beim Mensaaufgang auch mit Bargeld. Französische EC-Karten oder Visakarten funktionieren in der Regel nicht...

Um die PH-Card als Bibliotheksausweis zu benutzen, muss man sich bei der Bibliotheksaufsicht melden. Anschließend wird die PH-CARD als Ausweis freigeschaltet. Außerdem kann man mit der PH-CARD an der PH drucken und kopieren (Kosten: 5 Cent pro Seite in schwarz/weiß; 20 Cent pro Seite in bunt). Dafür muss man Geld vom PH-Konto auf das Druck-Konto umbuchen. Das geht zum Beispiel an einem zweiten Automaten neben dem Eingang der Bibliothek oder auch im Computerraum im KA.

Von dem Geld auf dem PH-Konto kann man in der Mensa essen gehen, in den Studentenwohnheimen die Waschgänge bezahlen und von dem Geld auf dem Druck Konto kopieren und drucken.

Rückmeldung

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr in der Regel vom 1. Januar bis Mitte Februar für das Sommersemester und vom 1. Juni bis Mitte August für das Wintersemester statt: <https://campus.ph-freiburg.de>.

Auf folgender Seite finden sie eine detaillierte Anleitung: <https://www.ph-freiburg.de/studium/serviceangebote-studium/anleitungen-hochschulportal.html>.

Auch für das dritte Studienjahr müssen sich alle an der PH zurückmelden, die Gebühren sind unterschiedlich je nach Heimathochschule und Studienprofil.

4. Weitere praktische Informationen für Freiburg

Semesterticket

Mit dem Semesterticket können Straßenbahnen, Busse und Züge innerhalb Freiburgs und darüber hinaus benutzt werden. Es ist im „Pluspunkt“ am Bertoldsbrunnen, bei „Gleisnost“ am Bahnhof Littenweiler oder am Hauptbahnhof erhältlich, kann aber auch online gekauft werden: <https://www.vag-freiburg.de/tickets/semesterticket>.

Im Wintersemester ist das Semesterticket wahlweise ab dem 1. September oder 1. Oktober gültig, im Sommersemester wahlweise ab dem 1. März oder 1. April. Der Preis liegt derzeit bei 89 Euro. Das Semesterticket ist sehr praktisch. Wenn man aber fast nie mit der Straßenbahn fährt (z.B. wenn man sehr nah bei der PH wohnt oder immer mit dem Fahrrad fährt), braucht man es nicht unbedingt.

Die Straßenbahn ist für Studierende mit Studierendenausweis ab 19 Uhr kostenlos, auch ohne Fahrschein. Hierfür braucht man aber den „19-Uhr -Nachweis“, den man sich bei der VAG unter folgendem Link herunterladen kann: <https://vag-onlineticket.de/product/93/show>.

Außerdem gibt es in Freiburg die Möglichkeit, sogenannte „Frelos“ auszuleihen. Das sind Fahrräder, die man an vielen Stationen in Freiburg ausleihen kann. Für Studierende der PH ist die Benutzung in der ersten halben Stunde kostenlos – für kurze Wege in Freiburg reicht dies allemal. Ein Frelo kann an einer Station ausgeliehen und an einer anderen zurückgegeben werden. Nach dieser halben Stunde kostet jede weitere Stunde 0,50€.

Bankkonto

In der ersten Woche in Freiburg können die französischen Studierenden ein Bankkonto eröffnen, um z.B. die Miete einfacher bezahlen zu können. Dies ist aber nicht unbedingt nötig und hängt auch vom Vermieter ab. In der Studierendensiedlung zum Beispiel kann man auch einfach mit seinem französischen Konto bezahlen, allerdings benötigt man eine deutsche EC-Karte für das Aufladen der PH-Card, falls man kein Bargeld benutzen möchte.

Bei der Wahl der Bank sollte darauf geachtet werden, dass sich eine Filiale in der Nähe der PH oder der Wohnung der Studierenden befindet. Die Kontoführung ist für Studierende bei den meisten Banken kostenlos, dies sollte auf jeden Fall ein Kriterium bei der Auswahl sein! Für die Kontoeröffnung benötigen die Studierenden ihren Personalausweis und den Zulassungsbescheid der PH.

GEZ

Wer in Freiburg angemeldet ist, wird wahrscheinlich von der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) kontaktiert wegen der Gebühren für den öffentlichen Rundfunk, die in Deutschland jeder bezahlen muss. Wie hoch die Gebühren sind, hängt von der Wohnsituation ab (WG, Wohnheim etc.) – auf jeden Fall sollte man sich bei der GEZ auch wieder abmelden, falls man sich angemeldet hat, sonst droht eine Nachzahlung.

Orchester und Chöre

Für Musikbegeisterte bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: in Freiburg gibt es eine große Menge an Chöre und Orchester, in denen die Studierenden willkommen sind! Für nähere Informationen siehe <http://www.studiumgenerale.uni-freiburg.de/> unter Chöre & Orchester. Diese Informationen sind auch in Form eines Heftes zugänglich, das man am Anfang vom Semester in verschiedenen Orten finden kann: vor der Mensa, im Büro des Studentenwerkes usw. Weitere Freizeitaktivitäten und Angebote gibt es hier: <https://www.swfr.de/veranstaltungen/kalender>

5. Finanzielle Förderung für Studierende der UCA Nice

Mobilitätsbeihilfe der DFH

Die französischen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen -Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 300 Euro unterstützt. Dafür müssen sie bereits vor Antritt des zweiten Studienjahres einen RIB sowie ein Passfoto und die Information, dass sie am Integrierten Studiengang teilnehmen, bei der zuständigen Stelle der UCA Nice abgeben. Die Mobilitätsbeihilfe wird in zwei Raten à 1500 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden frühestens Ende November von der UCA Nice auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate erhalten die Studierenden im Februar.

Wohngeld

Die Studierenden der UCA Nice können in Freiburg Wohngeld beantragen, da sie nicht BAFÖG-berechtigt sind. Weitere Informationen: <https://www.freiburg.de/pb/,Lde/229588.html>

6. Kurse im zweiten Studienjahr

Eine Auflistung der Kurse, die an der PH Freiburg belegt werden, kann auf der Studiengangshomepage im Bereich [Infodossier, Studienpläne, Studien- und Prüfungsordnungen](#) eingesehen werden.

Tutorat

Im zweiten Jahr werden spezielle Tutorate angeboten, um die französischen Studierenden auf die Klausuren und Hausarbeiten vorzubereiten, insbesondere in Deutsch, Bildungswissenschaften und im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.

Unter <https://www.ph-freiburg.de/schreibzentrum.html> kann man sich beim Schreibzentrum der PH Freiburg zudem zu kostenlosen Workshops anmelden, die in das wissenschaftliche Arbeiten (sehr praktisch vor den anstehenden Hausarbeiten) einführen. Die Tutorin steht außerdem für allgemeine Fragen zur Verfügung.

Prüfungen

Studierende der UCA schreiben im Wintersemester zwei Klausuren (DEU M1: Sprach- und Mediendidaktik; BW M1: Schulpädagogik und Didaktik der Sekundarstufe). In FRA M4 wird eine Hausarbeit geschrieben. Alle anderen Kurse (Fachdidaktik, DaF, Tandem), werden nur als *bestanden* oder *nicht bestanden* kennzeichnet, d. h., dass es keine Note geben wird.

Im Sommersemester schreiben die Studierenden der UCA keine Klausur, sondern geben in zwei Modulen Hausarbeiten ab (DEU M5, FRA M4). Im Modul DEU M3 (zwei Fächer: Pragmatik und Varietätenlinguistik; Graphematische Grundlagen des Rechtschreibunterrichts) wird ein Portfolio geschrieben oder eine mündliche Prüfung abgelegt. Für das letzte Modul des Sommersemesters (BW M4) wird ein Bericht verfasst. Nicht bestandene Prüfungen können wiederholt werden.

Semester	Modul / Fach	Prüfungsart
WiSe	Modul DEU M1 - Sprach- und Mediendidaktik	Klausur (ca. 40 Minuten)
WiSe	Modul BW M1 - Schulpädagogik und Didaktik der Sekundarstufe - Systematische-historische Erziehungswissenschaft	Klausur nur in Schulpädagogik und Didaktik der Sekundarstufe
WiSe	FRA M4 - 1 Fach nach Wahl - Tendenzen und Fragen in der Fremdsprachdidaktik	1 Hausarbeit, 1 Reflexion
WiSe	Modul FRA M2 - Didactique du Français Langue Etrangère	Studienleistung / Referat
WiSe	DaF	Schriftliche Prüfung
WiSe	Tandem	Bestanden o. nicht bestanden
SoSe	DEU M5 - 2 Fächer nach Wahl - Wissenschaftliches Schreiben	1 Hausarbeit und 1 Reflexion in den ausgewählten Fächer 1 e-Portfolio im Fach <i>Wissenschaftliches Schreiben</i>
SoSe	BW M4 - 1 Fach nach Wahl - Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft	Berichte (einer pro Fach)
SoSe	Modul DEU M3 - Pragmatik und Varietätenlinguistik - Graphematische Grundlagen des Recht-schreibunterrichts	Portfolio (eins pro Fach) und eine mündliche Prüfung
SoSe	Tandem	Bestanden o. nicht bestanden

7. Vorbereitung auf das Licence-Jahr in Nizza

Erforderliche Leistungsnachweise von der PH

Die Modulprüfungen der Semester 3 und 4 müssen i.d.R. vor Beginn des Aufenthalts in Nizza bestanden worden sein, der Nachweis erfolgt über die Leistungsübersicht aus LSF, die von den Studierenden mit Heimathochschule UCA an die Koordinatorin geschickt wird (als PDF, alles in einer Datei). Dies ist wichtig für die Anerkennung des zweiten Jahres an der UCA Nice.

Rückmeldung an der PH

Die Rückmeldung an der PH Freiburg findet jedes Jahr von Anfang Juni bis Mitte August für das Wintersemester und im Januar für das Sommersemester statt. **Bitte denken Sie an diese Frist, denn Sie müssen sich in jedem Fall im Januar zurückmelden!**

Die Studierenden des Integrierten Studiengangs erhalten für die beiden Semester, an denen sie an der UCA Nice die *Licence* machen, an der PH einen Sonderstatus. Dies hat den Vorteil, dass Sie eine reduzierte Gebühr entrichten (aktuell 97 Euro). Die französischen Studierenden bezahlen nur den Beitrag von 13 Euro pro Semester für die Verfasste Studierendenschaft. Das Studierendensekretariat wird von der Koordinatorin informiert, sodass die Studierenden durch die Zahlung des reduzierten Betrags rückgemeldet sind. Es wird keine Beurlaubung beantragt, weil in den beiden Semestern Leistungen für den BA-Abschluss erbracht werden.

Rückmeldung bei der DFH und Mobilitätsbeihilfe

Bis Ende September müssen sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs bei der Deutsch-Französischen Hochschule online zurückmelden: <https://login.dfh-ufa.org/> Die Rückmeldung ist die Voraussetzung dafür, dass die Mobilitätsbeihilfe ausbezahlt werden kann. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der UCA Nice werden nach ihrem Auslandsaufenthalt aufgefordert, eine Umfrage der Deutsch-Französischen Hochschule zu ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

Erasmus-Stipendium für Studierende mit Heimathochschule PH

Zusätzlich zur Förderung durch die DFH gibt es für das Studienjahr in Nizza die Möglichkeit, sich für das Erasmus-Programm zu bewerben. Ende der Bewerbungsfrist ist Mitte Januar, die Bewerbung läuft über das Akademische Auslandsamt auf der Seite <https://www.ph-freiburg.de/international/von-der-ph-freiburg-in-alle-welt/zum-studium-in-die-welt.html>. Derzeit beläuft sich die Förderung für Frankreich auf monatlich 390 Euro und wird für Studierende des ITS für insgesamt 4 Monate gewährt, Summe und Förderungsdauer können von Jahr zu Jahr leicht variieren. Sie erhalten die Förderung in zwei Raten – eine im Herbst, die zweite gegen Ende des Aufenthalts bzw. danach. Zu Beginn und bei Beendigung des Aufenthalts muss man sich die *confirmation of stay* bei der zuständigen Stelle in Nizza unterzeichnen lassen.

Anleitung zur Erasmusbewerbung

Die Erasmus-Förderung wird von den Studierenden über das Portal Mobility Online beantragt. Hierzu sollte bei der Bewerbung als Programm "Erasmus SMS" und im Studiengang „ITS“ eingetragen werden. Ein Sprachnachweis sowie ein Motivationsschreiben sind beim Hochladen nicht erforderlich, da die Studierenden Französisch studieren und nach Frankreich gehen. Es kann allerdings sein, dass der Workflow blockiert ist, wenn gar nichts hochgeladen wird. In diesem Fall laden die Studierenden einfach ein leeres PDF-Dokument mit dem Namen „ITS“ hoch. Ähnlich verhält es sich mit der Laufliste: auf „Formular ausdrucken“ klicken, „ITS“ darauf schreiben, ansonsten leer lassen und erneut hochladen. Beim im weiteren Verlauf verlangten *Learning agreement* verschickt die Koordinatorin gesondert eine E-Mail mit einem Muster, nach dem vorgegangen werden sollte.

Dossier des services internationaux

Im Juni vor dem *Licence*-Jahr füllen die deutschen Studierenden ein Dossier des *services internationales* der UCA Nice, die *fiche d'identification* aus; diesem sind beizufügen:

- die Kopie des Personalausweises;
- ein Passfoto (per Post an Madame Briand)
- eine Kopie der Europäischen Krankenversicherungskarte (bei Privatversicherten muss eine Bestätigung der Beitragszahlungen der Krankenkasse eingereicht werden)
- Certificat attestant
- La Charte du bon usage

Dieses Formular erleichtert die Einschreibung an der UCA Nice. Die Koordinatorin sammelt das Formular und die beigelegten Dokumente ein und reicht sie an das *Bureaux des Relations Internationales* (BRI) weiter oder man schickt es direkt an Madame Briand in Nizza. Es ist aber sinnvoll, die Bestätigung der privaten Krankenkasse bei der Einschreibung bereit zu halten.

Auslandsbafög für Studierende mit Heimathochschule PH

Für die Studierenden der PH ist es sinnvoll, sich schon frühzeitig um das Auslandsbafög zu bemühen, das 6 Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes beantragt werden muss. Auch "Nicht-BAfög-Empfänger" können Förderung für das Ausland erhalten!

Wichtige Infos zur Antragstellung:

https://www.mainz-bingen.de/de/Aemter-Abteilungen/Bildung-Schule/Bafog/#anchor_ad1105fa_Accordion-Die-Auslandsfoerderung-fuer-Studierende--Praktikanten-und-Schueler-in-Frankreich--inkl--Ueberseedepartements-sowie-Andorra-und-Monaco

Die benötigten Formblätter können hier heruntergeladen werden:

<https://www.bafög.de/de/alle-antragsformulare-432.php>

Wenn die Links nicht funktionieren, bitte in der Browserzeile bei "bafög" prüfen, ob der Umlaut korrekt wiedergegeben wurde! Oder copy&paste direkt in den Browser.

Wohnen in Nizza

Mit der Bewerbung für das Erasmusstipendium werden Sie im Mai/Juni von Madame Briand gefragt, ob Sie in Nizza ein Wohnheimzimmer benötigen.

Immer häufiger entscheiden sich die Studierenden des Integrierten Studiengangs jedoch dafür, sich privat nach Wohnungen oder WGs umzusehen. Kontaktieren Sie darum frühzeitig den Jahrgang, der aktuell in Nizza studiert, denn das könnte Ihnen sehr behilflich sein.

Bitte nicht vergessen: Für jede private Wohnung muss in Frankreich eine Hausratsversicherung (*assurance multirisques habitation*) abgeschlossen werden. Diese gilt für die gesamte Wohnung und kostet einmalig ca. 62€ für ein Jahr (z.B. bei MGEL oder MACIF). Die nicht genutzten Monate werden nach dem Umzug nach Freiburg wieder zurückerstattet. Es ist auch möglich, eine Bestätigung seiner Haftpflichtversicherung von Deutschland zu hinterlegen, bitte fragen Sie nach, ob diese für solche Schäden aufkommen würde.

Gut zu wissen: Wenn Sie in einer „zone tendue“ (Ballungsgebiet) wohnen, können Sie Ihren Mietvertrag mit einer **Frist von einem Monat** kündigen. Als „zone tendue“ gelten fast alle Universitätsstädte, auch Nizza! Auf der Seite „service-public“ erfahren Sie, in welcher „zone“ Ihre Wohnung liegt.

Wohnungssuche in Nizza

Wenn du dich für eine Unterkunft über das französische Studentenwerk (Centre régional des oeuvres universitaires et scolaires = CROUS) bewerben möchtest, musst du dich auf folgender Seite registrieren: <http://www.crous-nice.fr/logements/demander-un-logement/>

Empfehlenswerte CROUS Studentenwohnheime: *Résidence Saint Antoine* (nah an der Uni, weiter weg vom Zentrum), *Résidence Romain Gary* (etwas weiter weg von der Uni).

NICHT empfohlene CROUS Studentenwohnheime: *Résidence Jean Médecin* (nähe Flughafen), *Résidence Montebello* (liegt sehr abgelegen).

Für private Studentenwohnheime/WG-Zimmer-/Studio-Angebote, siehe:

<http://www.lacartedescolocs.fr>

<https://www.odalys-campus.com/residences/une-residence-etudiante-a-nice-odalys-campus-angely/>

<https://www.fac-habitat.com/fr/residences-etudiantes/ville-25-nice>

<http://www.adele.org/>

<http://www.appartager.com/>

<http://www.leboncoin.fr/>

<https://www.lokaviz.fr/>

<http://www.mapiaule.com/logement-etudiant.html>

ACHTUNG: Überweisen Sie niemals Geld, bevor Sie den Mietvertrag unterschrieben haben.

Checkliste Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt

Unterkunft suchen	
Ankunft planen (Flug- oder Bahntickets rechtzeitig kaufen)	
Auslandskrankenversicherung abschließen	
Mehrere Kopien machen von: - Flug/Zugticket - Learning Agreement - Grant Agreement - Confirmation of Stay - Immatrikulationsbescheinigung - Hochschulzugangsberechtigung - Auslandskrankenversicherungsnachweis - Übersetzung Haftpflichtversicherungsnachweis - Krankenversicherungsnachweis - Kopie Ausweis und Krankenkarte - Mietvertrag - Internationale Geburtsurkunde - Kopien, die für die Bewerbung für den Master wichtig sein können	
Mietvertrag rechtzeitig kündigen	
Ummeldung Bürgeramt (Heimat)	

8. Drittes Jahr an der UCA Nice

Einführungswoche vor dem dritten Studienjahr

In der ersten Septemberwoche findet die Vorbereitungswoche für Studierende des Integrierten Studiengangs an der UCA Nice statt (1-2 Tage). Das Programm ist vor allem auf interkulturelle Erfahrungen sowie auf Besonderheiten des französischen Hochschulsystems und speziell der *Licence* ausgerichtet. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen, eine Übersicht der zu absolvierenden Veranstaltungen, wie auch Ihren Stundenplan. Am Montag danach beginnt das Studium an der UCA Nice. In der ersten Woche sollte man auch einen Termin bei Frau Briand ausmachen, um die *confirmation of stay* unterschreiben zu lassen.

ACHTUNG: Madame Briand ist für die Einschreibung der Erasmusstudenten zuständig (Studentenausweis, Zugang zum Intranet etc.). Die Einschreibung sollte nicht über das BRI erfolgen. Die Einschreibung wird zusammen mit dem/ der Studiengangskoordinator/in gemacht!

Einschreibung an der UCA Nice

Die Einschreibung erfolgt in der ersten Woche manuell vor Ort an der UCA zusammen mit dem Programmbeauftragten oder dem Studiengangskoordinator. Achten Sie darauf, dass Sie nicht als Erasmusstudent/in (bei Mme Briand) eingeschrieben werden, sondern ganz normal als Student/in der *Licence LLCER EEF 2D Allemand*.

Für die Einschreibung sollten Sie folgende Dokumente bereithalten:

- Eine Kopie der Hochschulzugangsberechtigung
- Ein bis zwei Passfotos (für den Studentenausweis)
- Den Erasmus-Vertrag

Ein bis zwei Tage später können Sie dann Ihren Studentenausweis abholen und haben Zugriff auf die Uniplattformen *ENT* und *Moodle* (= das Pendant zu LSF, Horde und Ilias). Außerdem können Sie dann ihren *Izly-Account* aktivieren, der dazu dient, Geld auf die Karte zu laden, um anschließend im *RestoU* (= Mensa) bezahlen zu können oder kopieren/drucken zu können.

9. Organisation des Studiums an der UCA Nice

Semesterzeiten

In Frankreich wird eher in Jahren, weniger in Semestern gerechnet. Das Studienjahr beginnt immer am 1. September mit der *pré-rentrée* (Einführungswoche) und der *rentrée* (Vorlesungsbeginn). Das erste Semester dauert bis Weihnachten. Anfang/ Mitte Januar beginnt dann das zweite Semester. Im ersten Semester hat man in der Regel von Ende Oktober bis Anfang November eine Woche Herbstferien. Im Übergang zum zweiten Semester hat man zwei Wochen Weihnachtsferien. Im zweiten Semester hat man in der Regel im Februar eine Woche Winterferien.

Gesetzliche Feiertage in Frankreich

La Toussaint	1. November
Armistice	11. November
Noel	25. Dezember
Jour de l'an	1. Januar
Lundi de Pâques	10. April 2023; 1. April 2024; 21. April 2025
Fête du travail	1. Mai
8 mai 1945	8. Mai
Jeudi de l'Ascension	18. Mai 2023; 9. Mai 2024; 29. Mai 2025
Lundi de Pentecôte	29. Mai 2023; 20. Mai 2024; 9. Juni 2025
Fête nationale	14. Juli
Assomption	15. August

Ansprechpartner vor Ort

Bei allen Fragen oder Problemen in Nizza sollten Sie sich zunächst an die Programmbeauftragten und im zweiten Schritt erst an die jeweiligen Ansprechpartner an der UCA wenden.

Programmbeauftragte

Dr. Christine Schmider

Deutsch-Dozentin und Programmbeauftragte
der UCA Nice für den Integrierten Studiengang

E-Mail: christine.schmider@univ-cotedazur.fr

Bureaux Relations Internationales - Campus Carlone

Anita BRIAND & Marie-George LOUSSERT

Bureau 126 B (1er étage Bât B)

E-Mail : anita.BRIAND@univ-cotedazur.fr

marie-george.LOUSSERT@univ-cotedazur.fr

Scolarité Licences LLCER

Alexia PEDRE

Gestionnaire de Scolarité Licences LLCER

Bureau H02

E-Mail: alexia.PEDRE@univ-cotedazur.fr

10. Weitere praktischen Informationen für Nizza

Öffentliche Verkehrsmittel in Nizza

Ein Semesterticket gibt es in Nizza nicht, man kann sich jedoch eine Monats- oder Jahreskarte (*La carte Lignes d'Azur*) für die regionale Tram und regionalen Busverkehr (*Lignes d'Azur*) kaufen. Der Kauf ist sehr empfehlenswert!

Dafür muss man einmalig in eine *Lignes d'Azur* Verkaufsstelle gehen (direkt bei *Jean Médecin* befindet sich eine) und ein aktuelles Passfoto und den Studentenausweis mitnehmen.

Das Jahresticket kostet ca. 145 Euro. Das Monatsticket kostet ca. 20 Euro, muss aber jeden Monat neu aufgeladen werden. Dazu kommt eine einmalige Gebühr von 8 Euro.

Es hat sich herausgestellt, dass das Jahresticket sich insgesamt mehr lohnt und günstiger ist, als das Monatsticket.

Wenn man in den ersten Septembertagen in die *Lignes d'Azur* Verkaufsstelle geht, muss man damit rechnen, dass man ca. eine Stunde anstehen muss. Ein paar Tage früher oder später werden die Wartezeiten kürzer.

ACHTUNG: In Nizza lauern überall Kontrolleure, die keinen Spaß verstehen und keine Ausnahmen machen. Fahren Sie also besser immer mit einem Fahrschein oder der *Carte Lignes d'Azur*. Erwischt zu werden ist sehr teuer. Außerdem muss die Fahrkarte und *Carte Lignes d'Azur* in der Tram immer validiert werden – denn auch das kostet 10 Euro, wenn es vergessen wurde.

Ankunft in Nizza

Da die Vorlesungszeit Anfang/Mitte September beginnt, empfiehlt es sich, etwa Ende August oder zum 1. September (zur *Semaine de pré-rentree*) anzureisen.

Bei Ankunft am Flughafen: Vom Terminal 1 und 2 aus kannst du die Tramlinie 2 Richtung Port Lympia nehmen, um ins Zentrum zu fahren. Von dort aus hat man die Anknüpfung an die Tramlinie 1 (*Jean Médecin*). Das Ticket kostet 1,50 Euro.

Bei Ankunft mit dem Zug: Um ins Zentrum zu kommen, steigt man am besten beim Hauptbahnhof *Nice Ville* aus, der sich im Zentrum von Nizza befindet. Von dort aus hat man den Anschluss an die Tramlinie 1 und 2.

Der Weg zur Universität

Zur *Faculté des Lettres* kann man von der Innenstadt die **Tramlinie 1** bis *Jean Médecin* nehmen oder die **Buslinie 87**, die direkt zur Fakultät fährt. Wenn die Buslinie eher ungünstig ist, kann man auch die **Tramlinie 2** nehmen und bis zur Station *Magnan* fahren. In *Magnan* fährt dann die Buslinie **6C Croix de Berra** direkt zur Universität. Die Haltestelle dafür ist *Faculté des Lettres*.

Wichtig: Der Bus hält nur, wenn man vor der jeweiligen Haltestelle den Stopp-Knopf drückt. Ebenso muss man manchmal, wenn man an einer Haltestelle auf einen Bus wartet, dem Busfahrer signalisieren, dass man mitfahren möchte.

Bankkonto

Personalausweis, Studentenausweis, Mietvertrag der Adresse in Nizza und Studienbescheinigung (*certificat de scolarité*) mitnehmen.

Viele Banken bieten für Studenten kostenlose Konten an. Je nachdem, welche Bank in der Nähe deiner Wohnung ist, kannst du dort ein Konto eröffnen.

Regelmäßig eröffnen Studierende Ihr Konto bei *Crédit Mutuel*, die auch viele Filialen und Automaten über die Innenstadt verteilt hat. Die *Société Générale* hat auch gute Studentenangebote. Ein französisches Konto ist notwendig, falls Wohngeldhilfe von der CAF in Anspruch genommen wird. Allerdings kann nahezu überall in Frankreich, auch im CROUS, wo die Miete bezahlt werden muss, mit der EC-Karte bezahlen. Sie können somit während dieses Jahres auch ohne Bankkonto in Frankreich auskommen.

Keine Meldepflicht

Im Gegensatz zu Deutschland besteht in Frankreich keine Meldepflicht. Um Ihren Wohnsitz nachzuweisen genügt einer der u. g. Belege. Dieser muss allerdings auf Ihren Vor- und Nachnamen ausgestellt sein, weil er sonst nicht anerkannt wird:

- Mietvertrag oder Mietquittung (nicht älter als sechs Monate)
- Versicherungsschein der Wohnungsversicherung („assurance habitation“)
- Strom-, Gas-, Wasser- oder Telefonrechnung (nicht älter als sechs Monate)

Freizeitaktivitäten (Universitätssport, Oper etc.)

Die UCA bietet ein großes Spektrum an verschiedenen Sportaktivitäten:

<https://sport.univ-cotedazur.fr/fr/>

Anfang September kann man sich auf der Webseite für verschiedene Kurse online anmelden.

Achtung: die Plätze sind sehr schnell weg! Überprüft vorher genau das Datum, an dem die Anmeldung freigeschaltet wird.

Tipp: Auch wenn auf der Webseite steht, dass die Kurse voll sind, kann man trotzdem in manche Kurse einfach dazukommen und mitmachen. Im Laufe des Semesters leeren sich die Kurse und Studenten, die sich angemeldet haben kommen nicht mehr. Also einfach einen Kurs, der Sie anspricht raussuchen und hingehen!

Die UCA hat eine Kooperation mit der *Opéra de Nice*. Für Studierende der UCA kostet ein Eintritt in die Oper nur 5 Euro!

Auch viele Museen in Nizza (Musée des Beaux-Arts, le MAMAC, la Villa Masséna, le Musée Matisse) sind für Studierende der UCA kostenlos!

Zusätzliche Auslandsrankenversicherung

Mit deiner europäischen Krankenversicherungskarte kannst du in Frankreich problemlos zum Arzt gehen. Man zahlt bei einem Arztbesuch meistens um die 25-30 Euro vor Ort. Dennoch empfiehlt es sich, vor Antritt deines Auslandssemesters eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung abzuschließen, um bei Krankheitsfällen hohe Kosten zu vermeiden. Die HanseMercur bietet beispielsweise sehr günstige Tarife für Studenten an und erstattet den Arztbesuch und die Medikamente zuversichtlich zurück.

Confirmation of Stay / Learning Agreement

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr *Learning Agreement* vor, während und nach Ihrer Mobilität ausfüllen und unterschreiben lassen. Sobald es während Ihres Aufenthaltes zu Änderungen bei Ihrer Kurswahl kommen sollte, sind diese im Learning Agreement zu dokumentieren. Die unterschreibsberechtigte Person ist die Programmbeauftragte Frau Christine Schmider.

Auch die *Confirmation of Stay* muss zu Beginn des Aufenthalts und zum Ende des Aufenthalts von Madame Briand unterschrieben und hochgeladen werden.

<https://idp.ph-freiburg.de/idp/profile/SAML2/Redirect/SSO?execution=e1s1>

ENT, Moodle & Izly

ENT ist das Intranet der UCA und wird Sie das gesamte dritte Studienjahr begleiten.

<https://login.unice.fr/login?service=https://ent.unice.fr/uPortal/Login>

Um Zugriff auf ENT zu bekommen, müssen Sie Ihren Account zunächst freischalten. Das funktioniert erst, wenn Sie bereits eingeschrieben sind und Ihre *Numéro d'Étudiant* (= Matrikelnummer) haben. Diese finden Sie auf Ihrer *Carte Étudiante*.

Sobald Sie diese haben, müssen Sie Ihren Account über Sésame freischalten:

<https://sesame.unice.fr/web/app/prod/Common/Main/accueil> (*Ouvrir mon compte Sésame*).

Dort müssen Sie Ihre *Numéro d'Étudiant* eingeben und ein Passwort erstellen.

Um sich bei ENT anzumelden brauchen Sie Ihren *Identifiant* und Ihr selbstgewähltes *Mot de passe*. Der *Identifiant* besteht aus dem ersten Buchstaben Ihres Nachnamens, aus dem ersten Buchstaben Ihres Vornamens und den letzten 6 Zahlen Ihrer *Numéro d'Étudiant*.

Auf ENT haben Sie Zugang zu Ihren E-Mails, zu Ihrem Stundenplan, zu den Leistungsübersichten, zum *Certificat de scolarité* (= Immatrikulationsbescheinigung), zur Erstellung der *Convention de Stage* und zu Moodle (= Ilias).

Izly ist ein Dienst, der es ermöglicht, von einem E-Geld-Konto aus mit seinem Smartphone sofort zu bezahlen, Geld zu empfangen und zu überweisen. Die Cafeterias und Restos'U des Crous bevorzugen diese einfache, schnelle und sichere Zahlungsmethode. Auch zum Drucken und Kopieren ist es sehr hilfreich (vgl. PH Karte).

Eine Anleitung zur Freischaltung finden Sie hier:

<https://www.crous-nice.fr/restauration/modes-de-paiement/izly-solution-de-paiement-mobile/>

11. Finanzielle Förderung für Studierende der PH

Mobilitätsbeihilfe der DFH

Die deutschen Studierenden werden durch die Mobilitätsbeihilfe der Deutsch-Französischen Hochschule für zehn Monate (Studienzeit in Deutschland) monatlich mit 300 Euro unterstützt. Die Mobilitätsbeihilfe wird i.d.R. in zwei Raten à 1500 Euro ausgezahlt. Die erste Rate erhalten die Studierenden schon im August/September auf ihr Konto überwiesen. Die zweite Rate wird im Februar ausbezahlt. Pro Jahr können bis zu 10 Monate Mobilitätsbeihilfe ausgezahlt werden. Ausschlaggebend ist die Dauer des Mietvertrags.

Die Studierenden der PH werden nach Ihrem Auslandsaufenthalt aufgefordert, eine Umfrage der Deutsch-Französischen Hochschule zu Ihren Erfahrungen während des Jahres auszufüllen. Das machen Sie online auf der Homepage der DFH. Diese Umfrage dient der DFH als ein Anhaltspunkt für die Evaluation des Studiengangs. Eine Förderung durch die DFH stellt ein Qualitätsmerkmal dar. Darum möchten wir Sie bitten, die Fragen gewissenhaft zu beantworten.

Erasmusförderung

Die Studierenden mit Heimathochschule PH erhalten eine Erasmusförderung während des Auslandsaufenthalts - s. oben (zweites Studienjahr, Vorbereitung auf das Licence-Jahr).

Wohngeld / CAF

Sie haben die Möglichkeit das vom Staat geleistete Wohngeld (*APL: l'Aide personnalisée au logement*), zu beantragen. Sobald Sie den Mietvertrag unterschrieben haben, können Sie sich auf folgender Seite registrieren und das Wohngeld beantragen:

<https://www.d.caf.fr/wps/portal/caffr/aidesetservices/lesservicesenligne/faireunedemandedeprestation#/logement?codePrestation=DAL#prestation-DAL-cnaf> (*faire la demande*)

Warten Sie nicht allzu lange mit dem Antrag, sondern erstellen Sie ihn wenn möglich schon im September. Wenn der Antrag bereits im September gestellt wurde, erhalten Sie die APL ab diesem Zeitpunkt. Es kann allerdings einige Monate dauern, bis Sie das Geld auf Ihrem Konto erhalten. Wichtig für die APL ist, dass Sie über ein französisches Konto verfügen.

Außerdem müssen Sie zusätzlich eine *Numéro de Sécurité sociale* beantragen, um den CAF-Account zu erstellen. Machen Sie hierfür einen Termin aus bei:

<https://lannuaire.service-public.fr/provence-alpes-cote-d-azur/alpes-maritimes/cpam-06088-02>

Wenn Sie einmal eine *Numéro de Sécurité sociale* haben, folgen Sie den Anweisungen auf der Seite der CAF (siehe oben) und füllen alle erforderlichen Angaben aus und laden alle erforderlichen Dokumente hoch (u.a. eine internationale Geburtsurkunde).

Lassen Sie nicht locker! Die APL lohnen sich. Wenn Sie nicht weiter kommen können Sie auch gerne einen Termin vor Ort ausmachen:

<https://www.d.caf.fr/wps/portal/caffr/macaf/contactermacaf/prendreunrendezvous>

Ansonsten kann die Hotline sehr hilfreich sein: +33 9 69 32 52 52

12. Kurse und Prüfungen im dritten Studienjahr

Das Programm des *Licence*-Jahres erhalten Sie in der ersten Septemberwoche. Der Stundenplan ist in der Regel für alle bereits festgelegt, wenn es Auswahlmöglichkeiten gibt, werden Sie darauf hingewiesen (zusätzliche, obligatorische Fremdsprache zum Beispiel).

Module	Kurse
UE Langue et linguistique allemande et française	1 Kurs zur deutschen Grammatik & Stilistik 1 Kurs zur französischen Grammatik & Stilistik 1 Kurs zu Expression écrite/ orale 1 Kurs zu Lecture de la presse
UE Littérature allemande et française	2 Kurse zur deutschen Literatur 1 Kurs zur französischen Literatur (Histoire littéraire / Littérature du Moyen Age)
UE Civilisation	3- 4 Kurse zu Civilisation/ Philosophie 1 Kurs zur deutschen Kulturwissenschaft
UE Continuum enseignement - LLCER Allemand binationale	1 Kurs Systèmes éducatifs comparés 1 Kurs Préprofessionnalisation aux métiers de l'éducation 1 Kurs zur Vorbereitung der Bachelorarbeit
UE Compétences transversales	1 Kurs in einer anderen Fremdsprache (Wahl zwischen Englisch und Spanisch – Spanisch geht nur, wenn man die Sprache in der Oberstufe gewählt hatte) Kurse : „Compétences numériques“, „Compétences informationnelles“, „Compétences écrites“, „Compétences préprofessionnelles“ verteilt auf 2 Semester.

So könnte der Stundenplan aussehen:

Emplois du temps du premier semestre

S 5	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi
8-9		Histoire littéraire (Tassel)			Expression écrite (Schmider)
9-10					Civilisation (Schmider)
10-11	LANSAD Espagnol L3				Grammaire allemande (Tremmel)
11-12		Culture (Bosquelle)		Littérature (Schmider)	
12-13					
13-14	Langue française (Watine)	Systèmes éducatifs comparés (Tremmel)	Littérature (Erhart)		
14-15				Lecture de la presse (Vasilieva)	LANSAD Anglais L3
15-16					
16-17					CLE2D (Chaudron)
17-18		Civilisation (Bosquelle)		Civilisation (Fill)	

Emplois du temps du second semestre

S 5	Lundi	Mardi	Mercredi	Jeudi	Vendredi
8-9					
9-10			Précapes Langue française (Tennevin)	Culture (Bosquelle)	Littérature (Schmider)
10-11		Littérature (Erhart)		Grammaire allemande (Tremmel)	Expression orale (Schmider)
11-12		Civilisation (Erhart)			Civilisation (Vasilieva)
12-13	LANSAD Espagnol L3	Continuum licence enseignement (Tremmel)		Littérature française (Le Briz)	LANSAD Anglais L3
13-14					
14-15					Lecture de la presse (Vasilieva)
15-16					
16-17				Stylistique allemande (Fill)	CLE2D (Chaudron)
17-18		Civilisation (Bosquelle)			

Die *compétences transversales* sind obligatorisch um die Licence zu erhalten. Sie beinhalten eine Fremdsprache nach Wahl (Englisch, Spanisch, Italienisch). Spanisch und Italienisch können nur gewählt werden, wenn sie in der Oberstufe gewählt wurden.

Außerdem kommen die Kurse *Compétences informationnelles*, *Compétences numériques* (1. Semester) und *Compétences préprofessionnelles*, *Compétences écrites* (2. Semester) dazu. Diese werden eigenständig neben den anderen Kursen im Laufe des Semesters bearbeitet. Es handelt sich hierbei um Onlinekurse auf Moodle oder anderen Plattformen der Regierung (PIX, Ecri+). Am Ende des Semesters findet in jedem Kurs eine Klausur statt.

Seit 2022 kommt noch ein Englisch-Zertifikat (TOEIC) hinzu. Um die Licence verliehen zu bekommen, müssen die Studierenden die Online-Prüfung ablegen. Das Niveau bzw. das Ergebnis des Tests wirkt sich nicht auf den Durchschnitt der Licence aus.

Prüfungen

In Nizza gibt es keine Prüfungen am Ende des Semesters, sondern man studiert im Laufe des Semesters bis zu den Ferien im System des sogenannten „*contrôle continu*“. In jedem Kurs werden pro Semester 2 Noten gebraucht, d.h. es werden in jedem Kurs mindestens zwei Prüfungen geschrieben.

Den Kalender mit den genauen Angaben zu Ferien und Feiertagen finden Sie auf der Homepage der UCA unter „*Calendrier universitaire*“.

Nicht bestandene Prüfungen

Nicht bestandene Klausuren oder Kurse mit einer Note unter 10 Punkten müssen nicht wiederholt werden, hier greift das Ausgleichsprinzip mit den anderen Kursen der UE. Wenn die ganze UE nicht bestanden wurde, wird an dieser Stelle die „schlechteste Note“ entfernt und die UE wird neu berechnet. Für die Anerkennung brauchen Sie mindestens 10 Punkte.

Falls Sie auch dann nicht bestehen, scheiden Sie aus dem Integrierten Studiengang aus. Das Stipendium der DFH muss nicht zurückbezahlt werden, da kein freiwilliges Ausscheiden vorliegt.

Schulpraktikum in Nizza

Im Rahmen der *Licence* ist im fünften und sechsten Semester ein Schulpraktikum verpflichtend vorgesehen, das Ihnen einen Einblick in das französische Schulsystem ermöglicht (*stage d'observation*). Dieses Praktikum können Sie in einem *collège* oder *lycée* absolvieren. Zu diesem Praktikum wird eine Begleitveranstaltung an der UCA Nice besucht. Nach dem Praktikum wird in der Begleitveranstaltung ein mündlicher Vortrag zu einem bestimmten, selbstauswählbaren Thema gehalten und eine Beobachtungstabelle ausgefüllt. Diese beiden Leistungen werden jeweils benotet und ergeben die Note des Kurses.

Aus rechtlichen Gründen benötigen Sie eine *convention de stage* (Bescheinigung über die Ausbildung). Diese sollte rechtzeitig vor dem eigentlichen Praktikumsbeginn beantragt werden, da das Verfahren mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann (siehe ENT > Vie Universitaire).

Für das Praktikum in Frankreich benötigen Sie außerdem eine *attestation de la responsabilité civile* (Haftpflichtversicherung). Diese erhalten Sie automatisch, wenn Sie bei einer Bank ein Konto eröffnen. Ohne diese Versicherungsbescheinigung dürfen Sie keine Schule betreten. Die Versicherung ist ebenfalls in der Hausrats-/Wohnversicherung enthalten, die in Frankreich immer abgeschlossen werden muss, beispielsweise bei der MACIF für circa 5€ im Monat.

Wenn Sie eine Haftpflichtversicherung in Deutschland abgeschlossen haben oder bei Ihren Eltern mitversichert sind, erhalten Sie diese ggf. auch dort. Bei Nachfrage stellen manche Versicherer die Bestätigung sogar auf Französisch aus. In diesem Falle müssen Sie nur in Auftrag geben, dass Ihr Name und Ihre Adresse in Nizza hinzugefügt werden.

13. Diplome und Abschlüsse nach dem 3. Studienjahr

Licence

Mit Abschluss des dritten Studienjahres wird die *Licence LLCER Allemand, parcours binational* verliehen. Die Abschlussnote ergibt sich für die Studierenden der PH aus dem Ergebnis der Semester 5 und 6 (Durchschnitt beider Semester), für die Studierenden der UCA Nice aus dem Durchschnitt der Semester 1-6. Das Diplom erhalten Sie etwa ein Jahr später.

Die *Licence* haben Sie bestanden, wenn Ihre Endnote mindestens 10,0 beträgt. Eine oder mehrere Prüfungen der *Licence*, die nicht bestanden wurden, in der Sie also nicht die erforderlichen 10 Punkte erhalten haben, können Sie ausgleichen.

Den „*relevé des notes*“ (Grundlage für die Anerkennung der erbrachten Studienleistungen an der PH) bekommen Sie Ende Juni zugeschickt, die endgültige *Licence*-Urkunde (*Diplôme*) müssen Sie sich ab Februar des folgenden Jahres persönlich abholen, jemanden dazu bevollmächtigen oder es sich zuschicken lassen (in der Verwaltung der UCA Nice, *Service de Scolarité*). Nehmen Sie zur Abholung Ihren Personalausweis mit. Wenn Sie am Ende des *Licence*-Jahres Ihre aktuelle Adresse angeben, werden Sie per Post benachrichtigt, sobald das *Diplôme* zur Verfügung steht.

Mit der *Licence* haben Sie den ersten doppelten Abschluss in Ihrer Ausbildung erworben, weitere Prüfungen im Rahmen des Bachelorstudiengangs sind nicht vorgesehen. Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester an der UCA Nice verfasst und an der PH Freiburg anerkannt.

Für die Anerkennung der beiden Semester benötigt die Koordinatorin die *relevé de notes*. Die Note wird nach der Tabelle der KMK berechnet (im Anhang des Infodossiers).

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im 6. Semester neben den normalen Kursen und Klausuren geschrieben. Deshalb empfiehlt es sich diese frühzeitig (Januar/Februar) anzufangen. Die Arbeit beträgt maximal 25 Seiten Fließtext und wird auf Französisch verfasst. Das Thema kann man sich frei aussuchen, sollte aber im Bereich der Bildungswissenschaften/ Lehramt liegen und enthält einen praktischen Teil mit anschließender Reflexion und Bewertung (Unterrichtsentwurf und Durchführung, Interview etc.). Die Abgabe ist Anfang/Mitte Mai. Hinzu kommt ein Kolloquium (*Soutenance*), welches eine kurze 10-minütige Präsentation der Bachelorarbeit enthält. Anschließend folgt eine 10-15-minütige Fragerunde.

Bachelor of Arts

Nach dem dritten Studienjahr wird zusätzlich zur *Licence* der Bachelor of Arts verliehen. Die Bildung der Gesamtnote ist in § 38 SPO geregelt, alle Module des Bachelorstudiengangs werden gemäß Ihres ECTS-Gewichts berücksichtigt. Die Bachelorarbeit zählt doppelt. Die Zeugnisse erhalten Sie per Postversand an die Adresse, die in LSF hinterlegt ist – also prüfen Sie unbedingt rechtzeitig, ob die Adresse noch aktuell ist.

Zertifikat der DFH

Mit Bestehen der *Licence* und des Bachelor of Arts erhalten Sie ein Zertifikat der DFH, das Ihren Doppelabschluss bescheinigt. Dieses Zertifikat erhalten Sie bei einer kleinen Abschlussfeier im Rahmen der Jahrgangsguppe oder per Post.

14. Ausblick auf die zweite Phase

Die zweite Phase des Integrierten Studienprogramms hat folgenden Ablauf – Änderungen vorbehalten!

Phase	Jahr	Sem. (Spezifika)	Studienort	Abschluss
Masterstudium	MA1	1	Pädagogische Hochschule Freiburg	M.Ed. Lehramt Sekundarstufe 1 + Master MEEF (Métiers de l'Enseignement, de l'Education et de la Formation)
		2 (ISP Tagesfachpraktikum)		
	MA2	3	Institut Supérieur du Professorat et de l'Education (INSPÉ) de l'Académie de Strasbourg CAPES	
		4 (MA-Arbeit)		
Vorbereitungsdienst / Stage	VD		Staatl. Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (WHRS) Freiburg	Staatsprüfung Lehramt Sekundarstufe 1

Wer sich am Ende des L3 für ein Fortsetzen des binationalen Studiums entscheidet, muss sich zwischen dem 1. und 15. Mai an der PH Freiburg für einen Platz im Masterstudium bewerben. Die Platzvergabe ist so geregelt, dass Studierende im ITS durch die Vergabe von Sonderpunkten i.d.R. einen Platz bekommen. Alle Studierenden müssen sich zudem auch jetzt schon an der INSPÉ einschreiben.

Aufgaben und Termine im 3. Studienjahr

Bis wann?	Was?	✓
Anfang September	Vorbereitungswoche an der UCA Nice, Einschreibung und Beginn der <i>Licence</i>	
September	aktuelle Adresse an das Koordinationsbüro übermitteln	
Oktober	<i>stage</i> in Nizza planen: Wann? Welche Schule? Convention de <i>stage</i> beantragen	
November/Dezember	Zwischenbilanz / Treffen mit den Verantwortlichen an der UCA Nice	
Anfang Januar	Rückmeldung an der PH für das Sommersemester	
Februar	<i>relevé de notes</i> aus dem ersten Semester an Koordinatorin schicken	
ab 1. Mai	Rückmeldung der Studierenden bei der DFH: Studierende nach der Auslandsphase müssen einen Bericht über das Studienjahr abgeben (Online-Fragebogen).	
1.-15. Mai	Bewerbung an der PH für den Masterstudiengang	
Juni	<i>relevé de notes</i> vom zweiten Semester an Koordinatorin schicken	
Ende des Aufenthalts an der UCA Nice	<i>confirmation of stay</i> vom BRI unterzeichnen lassen	

Wichtige Links

Für mehr Informationen zum Studiengang

<https://www.ph-freiburg.de/studium/bachelorstudiengaenge/deutsch-franzoesischer-bachelorstudiengang-lehramt-sekundarstufe-1.html>

<https://www.instagram.com/its.cifte/>

Für Aktivitäten vor Ort / Zum Menschen kennenlernen

<https://www.facebook.com/ESN.Nice/>

(Jedes Semester gibt es eine WhatsApp Gruppe)

<https://www.instagram.com/esnnice/?hl=de>

<https://sport.univ-cotedazur.fr/fr/>

<https://www.bdelashnice.com/>

<https://www.instagram.com/bdelash/>

<https://www.facebook.com/BdeLash/>

Anhang

Étudiants de Nice

Les étudiants de Nice sont priés de présenter une convention de stage.

Attention, cette démarche doit être faite **3 semaines avant le début du stage pour un stage en France, 6 semaines avant le début du stage pour un stage à l'étranger.**

Il faut remplir la convention de stage en ligne sur le portail de l'université (<https://link.univ-cotedazur.fr/>) puis attendre la validation administrative. Celle-ci sera ensuite envoyée par mail aux étudiants qui seront chargés de l'imprimer, de les faire signer par les différentes parties puis de les transmettre à l'UCA Nice ainsi qu'à leur organisme d'accueil.

« Quereinsteiger » et étudiants allemands réalisant leur stage en France

Vous trouverez sur la page suivante la convention de stage à remplir et à transmettre à Clara Fritz.

Notenumrechnungstabelle F-D-F

UCA Nice			>>	PH	>>	UCA Nice		
20	bis	15,9	>>	1	>>	20		
15,8	bis	15,7	>>	1,1	>>	16		
15,6	bis	15,4	>>	1,2	>>	15,8		
15,3	bis	15,2	>>	1,3	>>	15,6		
15,1	bis	14,9	>>	1,4	>>	15,4		
14,8	bis	14,7	>>	1,5	>>	15,2		
14,6	bis	14,4	>>	1,6	>>	15		
14,3	bis	14,2	>>	1,7	>>	14,8		
14,1	bis	13,9	>>	1,8	>>	14,6		
13,8	bis	13,7	>>	1,9	>>	14,4		
13,6	bis	13,4	>>	2	>>	14,2		
13,3	bis	13,2	>>	2,1	>>	14		
13,1	bis	12,9	>>	2,2	>>	13,8		
12,8	bis	12,7	>>	2,3	>>	13,6		
12,6	bis	12,4	>>	2,4	>>	13,4		
12,3	bis	12,2	>>	2,5	>>	13,2		
12,1	bis	11,9	>>	2,6	>>	13		
11,8	bis	11,7	>>	2,7	>>	12,8		
11,6	bis	11,4	>>	2,8	>>	12,6		
11,3	bis	11,2	>>	2,9	>>	12,4		
11,1	bis	11	>>	3	>>	12,2		
10,9			>>	3,1	>>	12		
10,8			>>	3,2	>>	11,8		
10,7			>>	3,3	>>	11,6		
10,6			>>	3,4	>>	11,4		
10,5			>>	3,5	>>	11,2		
10,4			>>	3,6	>>	11		
10,3			>>	3,7	>>	10,9		
10,2			>>	3,8	>>	10,8		
10,1			>>	3,9	>>	10,7		
10			>>	4	>>	10		
<10			>>	5	>>	8		

ANNEXE A LA CONVENTION N°

DESCRIPTIF DU STAGE ¹(PREALABLE A L'ETABLISSEMENT DE LA CONVENTION DE STAGE)

Nom et prénom de l'étudiant :
Courriel personnel..... Téléphone personnel :

Dénomination de l'entreprise :
Représentée par (nom et qualité) :
.....
Domaine d'activité :
Adresse :
.....
Tél : Fax : Courriel :

Article 2 : Le projet pédagogique

Thème du stage :
.....
.....
.....
Objectifs et finalités attendus du stage :
.....
.....

Article 3 : Le contenu du stage

Les activités confiées à l'étudiant stagiaire sont les suivantes :
.....
.....
.....

Article 4 : Le déroulement du stage

Dates du stage : duausoit pour une période de semaines ou de jours à raison deheures maximum par semaine.
Si le stage est discontinu, préciser impérativement les jours ou les périodes concernées :
.....
Les horaires applicables sont ceux prévus pour les salariés de l'entreprise d'accueil. Préciser si l'étudiant stagiaire aura à travailler de nuit, lors des dimanches ou jours fériés :
.....
Lieux du stage (adresse de l'ensemble des lieux d'affectation s'ils sont différents du siège social de l'entreprise mentionnée ci-dessus) :
.....
.....
Déplacements en dehors du lieu d'affectation de l'étudiant stagiaire (si oui précisez):
.....
.....

¹ La numérotation des articles de cette annexe fait référence à la numérotation des articles de la convention.

Article 5 : L'accueil et les modalités d'encadrement de l'étudiant stagiaire

Dans l'entreprise d'accueil, le maître de stage de l'étudiant stagiaire, pour l'organisation et le suivi du stage est :

NOM : Prénom :

Fonction :

N° tél : Fax : Courriel :

A l'université, le responsable pédagogique chargé du suivi est :

NOM : Prénom :

Fonction :

N° tél : Fax : Courriel :

Le projet de stage a fait l'objet d'une concertation entre le responsable pédagogique de l'établissement, le maître de stage de l'étudiant stagiaire, membre de l'entreprise d'accueil et l'étudiant stagiaire. A ce titre, les modalités d'encadrement sont les suivantes :

Pour l'université : visite du responsable pédagogique sur le lieu du stage

échange de mail/ appels téléphoniques autre : précisez.....

Pour l'entreprise : rencontre avec le responsable pédagogique

échange de mail/ appels téléphoniques autre : précisez.....

Article 6 : La gratification et les avantages

Montant de la gratification (par mois) :

Modalités de son versement :

Montant des avantages en nature et en espèces :

Avantages en nature (cochez la ou les cases correspondantes) :

avantage frais de repas avantage logement avantage véhicule

avantage outils NTIC autres

Lieu et Date :

Signature du maître de stage

Signature de l'étudiant stagiaire **Signature du responsable pédagogique**

Coordonnées du gestionnaire administratif de conventions de stage :

- **pour (nom composante) :**

NOM Prénom

Mél

Tél

- **Pour l'organisme d'accueil**

NOM Prénom

Mél

Tél

Les documents sont à renvoyer à (adresse postale)

- **Pour (nom composante)**

- **Pour l'organisme d'accueil**